


### **Beschreibung Schnittstelle „LDAP“ (Zugriff auf Verzeichnisdienst des Kunden)**



Durch die Aktivierung der LDAP-Schnittstelle (Lightweight Directory Access Protocol) erhält stepnova einen lesenden Zugriff auf die zentrale Benutzerverwaltung/Verzeichnisdienst der Kunden-Domäne (häufig Windows Active-Directory oder Domain-Controller). Der Administrator gibt im Verzeichnisdienst die Nutzung von stepnova für einen Benutzer frei, welcher sich dann mit seinen „normalen“ Windows-Anmeldedaten in stepnova anmelden kann. stepnova überprüft bei jeder Anmeldung, ob die übergebenen Benutzerdaten vom Verzeichnisdienst akzeptiert werden, und legt initial den Benutzer selbstständig als Benutzer in stepnova an. Durch die Gruppenmitgliedschaft eines Benutzers im Verzeichnisdienst, weist stepnova automatisch den Standort, das Konto und die Rolle des Benutzers innerhalb von stepnova zu - sowohl beim erstmaligen Anmelden, als auch bei jeder erneuten Anmeldung. Wechselt der Mitarbeiter also den Standort, Konto oder die Rolle, kann dies vom Verzeichnisdienst aus gesteuert werden.

### **Vorteile für Ihren EDV-Systemadministrator:**

- Aktualisierung von Stammdaten, Namensänderung, Standortzuweisung, Kontozuweisung, Rollenzuweisung aus dem Verzeichnisdienst heraus.
- Kein direktes Anlegen und Pflegen von Benutzern in stepnova. Ihr EDV-Systemadministrator benötigt demnach für die Benutzerverwaltung keine Kenntnisse der stepnova-Administration.
- Die Funktion "Kennwort zurücksetzen" kann vom Systemadministrator zentral für mehrere Dienste und Programme gleichzeitig getätigt werden.
- Abbildung der Rechtestruktur (Standort, Konto, Rolle) und Zuteilung der Benutzer erfolgt analog zum Verzeichnisdienst.

### **Vorteile Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinien:**

- Möglichkeit zur Eingrenzung des Zugriffs auf stepnova auf festgelegte Standorte (IP-Kreis des Firmennetzwerkes).
- Vereinfachte Darstellung des Zugriffsberechtigungskonzeptes durch eine einheitliche Abbildung im Firmennetzwerk und in stepnova.
- Bei Austritt eines Mitarbeiters erfolgt in der Regel eine Deaktivierung/Sperrung des Benutzers im Firmennetzwerk. Dadurch tritt ebenfalls unmittelbar eine Deaktivierung des Benutzers in stepnova in Kraft.
- Einhaltung der Kennwortvergaberichtlinie vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): Vergabe einer Kennwortlänge, Kennwortqualität und Gültigkeitsdauer bis zur Neuvergabe des Kennworts, durch Administration des Verzeichnisdienstes.

**Vorteile Benutzer:**

- Ein Benutzername und Kennwort für mehrere Netzwerke, Dienste und Programme, dadurch sinkt die Hürde eines empfohlenen Kennwortwechsels.
- Bei Verlust des Kennwortes wird das Kennwort für alle Dienste- und Programme zurückgesetzt.
- Der Benutzer wird nicht dazu verleitet verschiedene Zugangsdaten an unsicheren Stellen aufzubewahren.